

# noezz



DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG

## Der Blick nach vorne

Seite 5

## Das NEUE Jobsharing 2023

Seite 8

## QS-Verordnung 2022

Seite 14

# DIAMONDS ARE FOR EVERYONE

Hervorragende Qualität  
zu attraktiven Preisen.



B.A.INTERNATIONAL

Im Vertrieb durch

 HENRY SCHEIN®  
DENTAL



## Vorwort



### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Natürlich ist der Jahreswechsel ein Datum wie jedes andere. Die Erde – wie auch unsere Küchenuhr – dreht sich weiter, als wäre nichts gewesen. Dennoch, für uns Menschen haben Daten wie etwa der erste oder der letzte Tag eines Jahres immer eine ganz besondere Bedeutung. Wir neigen dazu, uns an solchen Stichtagen zu orientieren, etwas „noch im alten Jahr fertig zu bekommen“ oder „mit guten Vorsätzen ins neue Jahr“ zu starten. Wahrscheinlich brauchen wir diese Form von Orientierung und ich möchte nicht anstehen, Ihnen für dieses neue Jahr 2023, das ja auch schon wieder ein paar Wochen alt ist, einen recht gelungenen und optimistischen Start zu wünschen.

Apropos Optimismus: Gerne will ich Sie in diesem Zusammenhang auf den Bericht zum Ordinationsgründungs- und -schließungsseminar hinweisen, den Sie in diesem Heft finden. Zum ersten Mal seit vielen Jahren durften die Veranstalter mehr „Gründer“ als „Schließer“ begrüßen. Zufall? Vielleicht. Aber ein sehr erfreulicher. Ich bin schon gespannt, wie es zum Ende dieses Jahres aussieht, wenn wir erneut zu dieser Veranstaltung einladen werden.

Natürlich ist ein Jahreswechsel auch stets ein Termin, an dem neue Bestimmungen und Verordnungen in Kraft treten. Ein Beispiel dazu dreht sich um die Qualitätssicherung. Auch darüber wollen wir Sie in dieser Ausgabe der NÖZZ informieren.

Wenn das heute moderne Schlagwort „Work-Life-Balance“ fällt, ist Job-Sharing nicht weit. Der Paradigmenwechsel in der Gestaltung des Arbeitslebens macht auch vor unserer Berufsgruppe nicht halt. Ob Sie davon profitieren wollen, müssen Sie selbst entscheiden. Bei der Entscheidungsfindung sind wir gerne behilflich, sei es mit dem Artikel in diesem Heft oder gegebenenfalls mit einem persönlichen Gespräch.

So, und nun auf in ein neues Arbeitsjahr. Möge die Übung gelingen!

Ihr  
**Hannes Gruber**  
 Präsident der LZÄK für NÖ  
[gruber@noe.zahnaerztekammer.at](mailto:gruber@noe.zahnaerztekammer.at)

## Editorial

- 3 Vorwort  
OMR DDr. Hannes Gruber

## Thema

- 5 Der Blick nach vorne

## Service

- 4 Kurz-News
- 8 Das NEUE Jobsharing 2023
- 10 Die Regionalzahnärzterevertreter stellen sich vor (Teil 3)
- 11 Notdienstplan
- 14 QS-Verordnung 2022
- 15 Ausschreibungen
- 16 Ordinationsgründungs- und -schließungsseminar
- 22 People
- 23 Kontaktdaten, Impressum

## Unsere Kontaktdaten:

Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich  
Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0) 5 05 11/3100  
Fax: +43 (0) 5 05 11/3109  
office@noe.zahnaerztekammer.at  
http://noe.zahnaerztekammer.at

Montag, Dienstag und Donnerstag 9:00–15:00 Uhr  
Mittwoch 9:00–16:00 Uhr  
Freitag 9:00–12:00 Uhr

## Kurz-News

### Qualitätssicherungsevaluierung

Die stichprobenartigen Begehungen im Rahmen der QS-Evaluierung im Jahr 2022 konnten erfolgreich beendet werden.

### Grenzwert bei Heilkostenplänen

Der Grenzwert, ab dem die Erstellung eines schriftlichen Heilkostenplanes verbindlich ist, wird ab 2023 mit 1.995,- Euro festgesetzt.

### Kammerbeitragseinhebung 2023

Im Frühjahr erhalten Sie wieder die Beitragsvorschreibung für das Jahr 2023. Gerne können Sie ab sofort Ihren Einkommenssteuerbescheid des Jahres 2021 an die LZÄK für NÖ übermitteln, so erhalten Sie im Mai bereits die korrigierte Kammerbeitragsvorschreibung.

### Zahnbehandlungsfaktor 2023 und KFO-Tarif

Der HV der Sozialversicherungsträger gab folgende Erhöhungssätze bekannt:

- 5,70 %** für konservierend-chirurgische Leistungen  
**5,10 %** für alle anderen Vertragsleistungen

Honorartariftable für Vertragskieferorthopäden (gültig für ÖGK, BVAEB, SVS):

Leistungen	Tarif 2023
IOTN-Feststellung	59,50 €
KFO-Hauptbehandlung	
K1 1. Teilbetrag	1.874,00 €
K2 2. Teilbetrag	1.041,00 €
K3 3. Teilbetrag	1.249,00 €
RH Reparatur	71,40 €
AB Ausgliederung Abbruch	208,00 €
AG Ausgliederung Behandlerwechsel	208,00 €
Interzeptive Behandlung	
IB Interzeptive Behandlung	1.035,00 €
RI Reparatur (bewilligungspflichtig)	71,40 €

### Mitgliederstand

Mitgliederstand zum 1.1.2023: 851  
§-2-Kassenzahnärzte: 442  
Wahlzahnärzte: 173  
angestellte Zahnärzte: 76  
Wohnsitzzahnärzte: 160

Die LZÄK für NÖ freut sich, zehn neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, und wünscht für die berufliche Zukunft das Beste!

## Der Blick nach vorne

Mit der Premiere des „Österreichischen Zahnärztetages“ wurde der Grundstein für den Weg in eine neue gemeinsame Zukunft durch die Standesvertretung gelegt. Am 15.09.2023 wird der Diskurs mit externen Experten und Kollegen fortgesetzt.

Gleich in seinen Begrüßungsworten ging Präsident OMR DDr. Hannes Gruber einmal mehr auf die dringlichen offenen Themen der Zukunft ein und stellte die Wichtigkeit des gemeinsamen Diskurses in den Mittelpunkt. „Ganz im Sinne unseres Verständnisses als Standesvertretung beschreiben wir mit diesem Symposium „neue Wege“. Wir wollen die Zukunft unseres Berufsstandes nicht hinter verschlossenen Türen diskutieren, sondern mit Vertretern unseres Standes, mit externen Experten und natürlich mit Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen. Das im wahrsten Sinne des Wortes – auf offener Bühne“, so DDr. Gruber in seiner Eröffnungsrede.

Wie viel Gewicht dieser von ÖZÄK-Präsident DDr. Gruber und seiner Vizepräsidentin Dr. Bettina Schreder getragenen Initiative schon bei der Premiere beigemessen wurde, zeigte sich in den Worten des zuständigen Bundesministers Johannes Rauch. Dieser war zwar persönlich verhindert, dokumentierte aber in seiner Videobotschaft inhaltlich breites Verständnis sowie fachliche Kompetenz für die Zahnärzteschaft und versicherte sein persönliches Engagement in den drängendsten Fragen der heimischen Standesvertretung. Andererseits ließen es sich in den beiden nachmittäglichen Gesprächsrunden hochrangige Vertreter des Gesundheitswesens nicht nehmen, mit Zahnärzten und Wissenschaftlern in eine intensive Diskussion einzusteigen.

### Außerordentliche Verdienste um den Berufsstand

Noch vor der gemeinsamen Auseinandersetzung mit der mittel- und langfristigen Zukunft wurden verdiente Persönlichkeiten aus dem Umfeld der Standesvertretung vor den Vorhang und auf die Bühne gebeten. Dem Präsidium der Österreichischen Zahnärztekammer war es eine Ehre, das Ehrenzeichen an OMR Dr. Alois Bors und Prim. MR Dr. Ewald Niefergall für ihre Lebenswerke zu verleihen. Das Goldene Ehrenzeichen wurde an SC DDr. Meinhild Hausreither, Leiterin der Sektion VI des BMSGPK und direkte Ansprechpartnerin für die Österreichische Zahnärztekammer im Bundesministerium, für ihre langjährige Unterstützung der österreichischen Zahnärzteschaft verliehen. „Gerade in diesen kurzlebigen Zeiten sind das Innehalten und die Rückbesinnung auf lange und verlässliche Part-

nerschaften unerlässlich. Es waren besondere Momente für besondere Menschen“, waren sich die drei Laudatoren OMR DDr. Gruber, Dr. Schreder und Kammeramtsdirektor Dr. Krainhöfner einig.

### Aus aktuellem Anlass

Nach dem Rückblick und vor dem Einstieg in die drängendsten Zukunftsfragen hieß es für die Teilnehmer „Zurück in die Gegenwart!“. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Lalouschek von der SFU Wien widmete sich in seiner Keynote dem Thema „Mensch und Krise“. Der studierte Neurologe gab tiefe Einblicke in die Hintergründe und Mechanismen des menschlichen Krisenmodus. Mit aufrüttelnden Worten und durchaus launigen Statements nahm er das Publikum mit auf die Reise durch Bewältigungs- und Lösungsszenarien – aus Sicht des Einzelnen wie auch der Gesellschaft.

### Die Zukunft des Berufsstandes

Am Nachmittag richtete sich die erste Auflage dieses Symposiums programmatisch auf die Entwicklung des Standes aus zwei Blickpunkten: aus strategischer und mittel- bis langfristiger Sicht mit dem Blick auf die absehbaren Entwicklungen für die Zahnärzte selbst. Das Hauptaugenmerk wurde dabei vor allem auf die großen gesellschaftlichen und technologischen Erwartungen gerichtet. Trotzdem wurde auch auf aktuelle Themen wie den Verhandlungsstatus rund um das Jobsharing eingegangen, bei welchem der Generaldirektor-Stellvertreter der ÖGK, Dr. Thomas und Präsident DDr. Gruber Einigkeit zeigten. „Ich kann bereits heute – und da weiß ich mich in Abstimmung mit Rainer Thomas, dem anwesenden Vertreter des Dachverbandes – für das Jahr 2023 ein neues Jobsharing-Modell für die Zahnärzteschaft ankündigen. Wir konnten in den Verhandlungen der letzten Wochen die grundsätzlichen Weichen stellen und eine wirklich vernünftige und gute Übereinkunft erzielen. Jetzt folgen noch einige Details, aber der Rahmen und der Zeitplan stehen“, bringt es Präsident Gruber auf den Punkt. Innerhalb der Abschlussrunde, in welcher Moderatorin Conny Kreuter die Podiumsgäste aufforderte, noch einen Schlusssatz zu den diskutierten Inhalten zu geben, wurde von Prof. Mag. Zellmann nochmals eindringlich für einen mutigen Blick in die Zukunft eingefordert, die Komfortzone zu verlassen und alte Denkmuster zu verwerfen.

In der folgenden zweiten Diskussionsrunde wurde der Blick auf das zahnärztliche Team gelenkt. Als einer der geladenen Podiumsgäste versuchte Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer zunächst einmal, das große Bild im Zusammen-

hang mit den anstehenden Änderungen am Jobmarkt zu zeichnen: „Unterschätzen Sie nicht die Welle der demografischen Änderungen, die auf uns zurollt. Sie ist nicht aufzuhalten und betrifft natürlich nicht nur die Zahnärzte. Auch alle anderen Arbeitgeber werden sich in Zukunft um deutlich weniger junge Menschen bemühen müssen, die in den Arbeitsmarkt eintreten. Je attraktiver das gesamte Angebot des Berufsbildes ist, umso bessere Karten haben Sie dann.“ Dem schlossen sich nicht nur die Diskussionsteilnehmer, sondern auch das Publikum voll inhaltlich an. ÖZÄK-Vizepräsidentin Bettina Schreder ging dabei ins standespolitische Detail: „Die Abwanderung der Assistent:innen ist ein reales Problem. Wir verlieren immer mehr unserer jungen Mitarbeiter:innen an andere Arbeitgeber, zumeist gänzlich außerhalb des Gesundheitswesens, wie zum Beispiel an den Handel. Und zwar in ganz Österreich, das ist kein regionaler Trend. An einer groß angelegten und gesamtheitlichen Initiative rund um das Image des Berufsbildes der zahnärztlichen Assistenz kommen wir nicht herum!“

Auch in der mittel- und langfristigen Orientierung der Ärzteschaft selbst gilt es, die Weichen neu zu stellen. „Jeder Zahnarzt, der eine Ordination führt, ist ein Unternehmer. Das spiegelt sich allerdings in der Ausbildung nicht wider. Mediziner genießen zwar eine hochwertige und umfangreiche fachliche Ausbildung, die Themen Personalführung sowie grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden dabei nicht vermittelt. Da wird ein Umdenken erfolgen müssen“, so Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer.

## Zufriedene Bilanz

Von Seiten des Präsidiums der Österreichischen Zahnärztekammer und des gesamten Organisationsteams wurde eine äußerst zufriedene Bilanz gezogen. Auch die Zusammenführung des Programms mit den Ehrungen und der fachunabhängigen Keynote wurden vom Publikum goutiert. „Beide Gesprächsrunden waren äußerst aufschlussreich und von einem hohen Maß an gegenseitigem Verständnis getragen. Wir sehen uns in vielen Punkten und Einschätzungen in unserer Ausrichtung bestätigt. Jetzt gilt es, die zahlreichen Inputs und Meinungen in unsere Planungen und Konzepte einzuarbeiten und die nächsten Schritte zu setzen“, so Dr. Schreder.

Der Ausklang bei einem Heurigenbuffet im Innenhof des Palais Niederösterreich bot dazu auch gleich die erste Gelegenheit, sich im Kreise der Kollegen informell umfangreich dazu auszutauschen sowie zu vertiefen.

## Weiter geht es 2023

Die zweite Auflage des „Österreichischen Zahnärztetages“ ist für Freitag, 15. September 2023, bereits fixiert. Das erfolgreiche Format wird um die Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Kollegenschaft erweitert, auch im nächsten Jahr wird an der gemeinsamen Zukunft im offenen Diskurs gefeilt.



v.l.n.r. OMR DDr. Hannes Gruber, SC DDr. Meinild Hausreither, OMR Dr. Alois Bors, Dr. Bettina Schreder, Prim. MR Dr. Ewald Niefergall, KAD HR Dr. Jörg Krainhöfner



v.l.n.r. OMR DDr. Hannes Gruber, SC DDr. Meinild Hausreither, KAD HR Dr. Jörg Krainhöfner

# 2. ÖSTERREICHISCHER ZAHNÄRZTETAG

Freitag, 15. September 2023

Palais Niederösterreich

1010 Wien, Herrengasse 13

**! SAVE THE DATE !**



© Photo: Bernhard Noll / OZAK



## Das NEUE Jobsharing 2023

### Jobsharing in Kürze / Hard Facts:

- Zusammenarbeit mit zwei weiteren Zahnärzten
- 2 Varianten: erweitertes und klassisches Jobsharing
- Dauer: 5 Jahre mit Verlängerungsoption
- Ordinationszeit von 25% für Vertragsinhaber selbst
- KFO-Jobsharingpartner kann 20 Fälle unter Supervision während des Jobsharings erbringen
- Entfall der Limitierung der Honorarumsätze

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2023 trat die neue Jobsharingvereinbarung in Kraft. Die bisherigen Varianten können nicht mehr abgeschlossen, aber bis zum Ablauf der jeweils bestehenden individuellen Befristung unverändert weitergeführt werden. Das neue Jobsharing gilt für Vertragszahnärzte wie auch für Vertragskieferorthopäden.

Ab sofort gibt es nur noch zwei Varianten:

- 1) Das klassische Jobsharing, wodurch eine gemeinsame Abdeckung einer vorhandenen Kassenplanstelle erfolgt.
- 2) Das erweiterte Jobsharing zum Zweck der bedarfsorientierten Ausweitung einer vorhandenen Kassenplanstelle, weil eine oder mehrere Planstellen im Umgebungsgebiet unbesetzt sind. Im vertragszahnärztlichen Bereich ist damit der politische Bezirk und bei Vertragskieferorthopäden die Versorgungsregion gemeint.

Grundlegend neu ist die Anzahl der Jobsharingpartner. War es bisher möglich einen Zahnarzt als Partner einzubeziehen, können nun sogar zwei Zahnärzte im Rahmen des Jobsharings selbständig mit dem Kassenvertragsinhaber zusammenarbeiten.

Beim erweiterten Jobsharing ist das konkrete Ausmaß der Erweiterung zwischen LZÄK und ÖGK bedarfsorientiert in Zehntel einer Planstelle festzulegen. Sind zum Beispiel 3 Stellen unbesetzt, kann auf 1,3 Planstellen erweitert werden, was mit einer verpflichtenden Ausweitung der Öffnungszeiten um 3 Wochenstunden einhergeht.

Dieses erweiterte Jobsharing ist allerdings von der Zustimmung der ÖGK abhängig, wohingegen das klassische Jobsharing einfach nur meldepflichtig ist. Wie bisher ist bei beiden Varianten eine dreimonatige Bearbeitungsfrist seitens der ÖGK festgelegt. In der Zwischenzeit wird auf die derzeit geltende Vertretungsregel verwiesen, wo sich ein Zahnarzt bei Krankheit, Urlaub oder Fortbildung vertreten lassen kann. Seit 2015 ist eine Vertretung, die kürzer als 6 Wochen am Stück dauert, weder bei der Krankenkasse noch bei der Kammer meldepflichtig.

Bei jeder Art des Jobsharings muss der Vertragszahnarzt bzw. der Vertragskieferorthopäde mindestens 25 Prozent der bisherigen Mindestordinationszeiten (Verträge ab 1.7.2000 20h/Woche) selbst absolvieren. Beim „alten“ Jobsharing waren es noch mindestens 50 Prozent.

Erwähnenswert ist, dass explizit die Verpflichtung, am zahnärztlichen Notdienst (Sonn- und Feiertagsdienst) teilzunehmen, normiert ist, wobei sich beim erweiterten Jobsharing die Teilnahmeverpflichtung im Ausmaß der vereinbarten Ausweitung erhöht.

### Person des Jobsharingpartners

Dieser muss ein zur selbständigen Berufsausübung berechtigter Zahnarzt sein und darf keine Wahlzahnarztordination an der Ordinationsstätte des Vertragsinhabers betreiben. In diesem Zusammenhang darf auf eine sehr gute Neuerung hingewiesen werden: Ein Jobsharingpartner im Bereich KFO musste bisher dieselben Erfahrungsvoraussetzungen, wie der Vertragsinhaber aufweisen (vor allem 20 erfolgreich therapierte Multibracket-Behandlungsfälle gem. § 25 KFO-GV). Das führte zu Problemen, da die meisten Kieferorthopäden am Anfang ihrer Laufbahn diese Voraussetzungen nicht aufweisen konnten. Beim neuen Jobsharing 2023 ist nun festgeschrieben, dass der Vertragskieferorthopäde so lange die Leistungen zu supervidieren hat, bis der Jobsharingpartner diesen Qualitätsnachweis aufweist.

### Dauer des Jobsharings

Grundsätzlich ist ein Jobsharing 5 Jahre lang möglich, wobei überprüft werden kann, ob die jeweilige Zielsetzung erfüllt ist (zB Abdeckung einer vorhandenen Kassenplanstelle). Danach ist eine Verlängerung, welche durch den Vertragszahnarzt rechtzeitig 6 Monate vor Ablauf beantragt werden muss, um weitere 5 Jahre möglich. Hingewiesen wird darauf, dass ein Jobsharing immer nur am Anfang eines Quartals beginnen kann.

Die sich aus dem Innenverhältnis zwischen Vertragszahnarzt/Vertragskieferorthopäden und Jobsharingpartner ergebenden Beziehungen sind zwischen diesen in einer schriftlichen Vereinbarung zu regeln. Die Vereinbarung hat jedenfalls Regelungen zu folgenden Punkten zu enthalten:

- a) Angabe, ob es sich um ein Jobsharing oder um ein erweitertes Jobsharing handelt und dessen Dauer,
- b) Kündigungsbestimmungen,
- c) Aufteilung der Ordinationszeiten,
- d) Honorierung der Tätigkeit des Jobsharingpartners.

Der Jobsharingpartner hat dem Krankenversicherungsträger (KVT) gegenüber eine schriftliche Erklärung abzugeben, dass ihm bekannt ist, dass ihm aus dieser Vereinbarung keine Rechtsansprüche gegenüber den KVT (z.B. Honoraransprüche aus der vertragszahnärztlichen/vertragskieferorthopädischen Tätigkeit) entstehen und dass aus dieser Vereinbarung kein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Einzelvertrages mit einem KVT erwächst. Ein entsprechender Passus ist auf dem Musterantrag der LZÄK für NÖ angeführt.

Für die Bekanntgabe nutzen Sie bitte das Formular auf unserer Homepage: <https://noe.zahnaerztekammer.at/>

zahnärztinnen/jobsharing, wobei eine Ablehnungsmöglichkeit durch Kammer und Krankenkasse besteht, wenn beispielsweise die Voraussetzungen nicht vorliegen. Weiters haftet der Vertragszahnarzt/Vertragskieferorthopäde für die Einhaltung der einzelvertraglichen Bestimmungen. Er unterliegt auch der Honorarordnung und rechnet die Leistungen des Jobsharingpartners mit der Krankenkasse, wie bei einer Vertretung, ab. **Die bisher geltende Überschreitung von 25 Prozent der Jahreshonorarsumme ist beim neuen Jobsharing nicht mehr enthalten.**

### Beendigung

Das klassische Jobsharing kann beispielsweise durch Zeitablauf, Beendigung des Einzelvertrages, Tod eines Vertragspartners oder bei Wegfall der Voraussetzungen beendet werden. Eine Beendigung ist auch durch Erklärung des Vertragszahnarztes/Vertragskieferorthopäden möglich, die den KVT und der regional zuständigen LZÄK beim Jobsharing spätestens einen Monat vor dem beabsichtigten Ende zu übermitteln ist. Beim erweiterten Jobsharing ist eine Beendigung nur unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist zum Kalenderhalbjahr erlaubt.

Zusammenfassend ist das neue Jobsharing 2023 ein weiterer bedeutender Schritt auf dem Weg zur geregelten Zusammenarbeit von selbständigen Zahnärzten, welche vor allem von der jüngeren Zahnärzteschaft eingefordert wird. Hervorzuheben sind die Beseitigung der Rechtsunklarheit beim KFO-Jobsharing, der Wegfall der Limitierung der Jahreshonorarsumme und die Zusammenarbeitsmöglichkeit mit 2 Jobsharingpartnern.

Dr. Markus Kriegler  
Jurist

## Die Regionalzahnärzterevertreter stellen sich vor (Teil 3)

### Waldviertel – Dr. Katharina Trautsamwieser



Mein Name ist Katharina Trautsamwieser und ich betreibe meine Zahnarztpraxis in Langenlois. Bevor mein Vater in den Ruhestand gegangen ist, hatte ich die Gelegenheit, Zahnärzte in ganz Niederösterreich zu vertreten und dabei einen guten Einblick in die unterschiedlichsten Gegebenheiten zu gewinnen.

Gerade meine Region, das Waldviertel, ist, was die ärztliche und zahnärztliche Versorgung betrifft, nicht unbedingt verwöhnt. Das gilt vielleicht nicht gerade für meine Heimatgemeinde, aber je weiter man nach Norden fährt, desto schwieriger wird es für die Gemeinden, die zahnärztliche Versorgung aufrechtzuerhalten. Dabei ist eine Zahnarztpraxis im ländlichen Bereich überaus attraktiv: Neben einer ausgezeichneten Work-Life-Balance und einem familienfreundlichen Ambiente ist die Arbeit mit Patientinnen und Patienten hier besonders erfüllend.

Als Regionalzahnärzterevertreterin möchte ich jungen Kollegen bei der Ordinationseröffnung zur Seite stehen durchaus mit einem Schwerpunkt Kolleginnen. Ich weiß, dass Frauen bei der Berufswahl andere Prioritäten setzen und Herausforderungen anders meistern.

Zusätzlich ist es mir ein besonderes Anliegen, den Zusammenhalt unter Kollegen zu stärken und somit auch den wissenschaftlichen Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern.

Jetzt muss es uns noch gelingen, jungen motivierten Kollegen die Perspektiven und Vorzüge einer Zahnarztpraxis am Land aufzuzeigen, dann sollte es auch möglich sein, die Versorgung des Waldviertels mit Kassenordinationen zu sichern.

### Thermenregion Nord – Dr. Armin Watzer-Herberth



Darf ich mich als Regionalzahnärzterevertreter für die Thermenregion Nord vorstellen? Ich bin Dr. Armin Watzer-Herberth und stamme aus Baden. Hier betreibe ich seit 1993 gemeinsam mit meiner Gattin, übrigens der KFO-Referentin der NÖ Landes Zahnärztekammer, meine Ordination.

In meiner Wahlarztpraxis bin ich ein „Allrounder“, meine besonderen Interessen liegen aber in der Kieferorthopädie und der Implantologie. Deshalb habe ich meinen Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie zertifizieren lassen (DGI) und bin geprüftes Mitglied im Austrian Board of Orthodontics (ABO). Daneben lehre ich als Referent für ZMK im Studiengang Logopädie an der FH Wr. Neustadt.

Bereits 2003 haben meine Gattin und ich begonnen, im privaten Rahmen kleine Qualitätszirkel zu organisieren, was mir die Möglichkeit eröffnet hat, viele Kolleginnen und Kollegen aus der Region persönlich kennenzulernen. Ich bin überzeugt, von diesen interessanten Kontakten profitieren zu können, wenn es um meine neue Funktion als Regionalzahnärzterevertreter geht. Ich freue mich schon, diese Treffen nach der coronabedingten Pause wieder aufnehmen zu können.

Die nördliche Thermenregion ist, was die medizinische Versorgung betrifft, mit Sicherheit kein Notstandsgebiet, die Großstadt Wien ist nahe und die Gegend ist ein beliebter Ordinationsstandort. Das bedeutet aber nicht, dass die Kolleginnen und Kollegen aus meiner Region keine Sorgen und Anliegen haben dürfen. Diese Sorgen anzunehmen, aufzunehmen und weiterzuleiten, darin sehe ich meine Aufgabe als Regionalzahnärzterevertreter.



© iStockphoto – GlobalStock

# **NOTDIENSTE**

## **Jänner**

### **bis April 2023**

**Notdienstzeiten:  
9:00–13:00 Uhr**

Bei Bedarf bitte herausnehmen und  
in Ihrer Ordination aushängen!

# Notdienste Jänner bis April

## 21.–22. JÄNNER

**Dr. Khalil Alhello**  
Untere Dorfstraße 10  
2134 Wultendorf  
02524/60 04

**DDr. Renata Chevtchik**  
Neubau 6/3  
2000 Stockerau  
02266/641 75

**Dr. Jasmin Holl**  
Dr. Ofnergasse 5  
3100 St. Pölten  
02742/356 100

**Dr. Mohammad Ibraheem**  
Friedhofgasse 8/3  
3264 Gresten  
07487/304 84

**Dr. Lothar Kern**  
Franz-Eigl-Straße 7  
3910 Zwettl  
02822/518 88

**MR Dr. Anna Karin Krizan**  
Kirchengasse 3  
2284 Untersiebenbrunn  
02286/33 90

**Dr. Rainer Loitzl**  
Erlangerplatz 1  
2651 Reichenau an der Rax  
02666/528 50

**Dr. Alejandro Perez-Alvarez**  
Pulkauerstraße 28  
3730 Eggenburg  
02984/217 00

**Dr. Amir Naser Rostamzadeh**  
Stadtplatz 39/2/5  
3874 Litschau  
02865/501 78

**Dr. Johannes Witkowitz-Forster**  
Albertstraße 6  
2560 Berndorf  
02672/822 94

## 28.–29. JÄNNER

**MR Dr. Michael Becker**  
Wiener Straße 6  
3380 Pöchlarn  
02757/3334-0

**Dr. Thomas Beer**  
Moritz-Schadek-Gasse 2  
3830 Waidhofen an der Thaya  
02842/526 67

**Dr. Ulrich Czink**  
Bahnstraße 11  
2020 Hollabrunn  
02952/21 96

**d-r Johannes Gabriel**  
Tullner Straße 34  
3435 Erpersdorf  
02277/20 22

**DDr. Hubert Griessnig**  
Breite Gasse 81  
3970 Weitra  
02856/204 66

**DDr. Marianne Hahn**  
Markt 43  
2842 Edlitz  
02644/371 70

**Dr. Sarah Meindorfer-Henrich**  
Ungarstraße 10  
2410 Hainburg an der Donau  
02165/637 76

**Dr. Stella Muckenhuber-Sumetsberger**  
Landhaus-Boulevard 11a/6  
3100 St. Pölten  
02742/258 351

**Dr. Leyla Oveysi**  
Kaiserstraße 10  
2225 Zistersdorf  
02532/25 15

**Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch**  
Hauptplatz 11  
2563 Pottenstein  
02672/888 26

## 4.–5. FEBRUAR

**Dr. Sylvia Aixberger-Kraus**  
Hauptstraße 24  
2540 Bad Vöslau  
02252/765 74

**Dr. Khalil Alhello**  
Untere Dorfstraße 10  
2134 Wultendorf  
02524/60 04

**Dr. Mohammad Ibraheem**  
Friedhofgasse 8/3  
3264 Gresten  
07487/304 84

**DDr. Karin Keiblinger**  
Salzstraße 3/2  
2102 Hagenbrunn  
02262/672 307

**Dr. Peter-Ulrich Kornfell**  
Obere Feldstraße 196  
2823 Pitten  
02627/822 26

**Dr. Anja Carolina Pflüger**  
Jasomirgottgasse 11/1  
3430 Tulln an der Donau  
02272/627 51

**Dr. Eduard Pranz**  
Schneeggasse 13  
3100 St. Pölten  
02742/784 37

**Dr. Amir Naser Rostamzadeh**  
Stadtplatz 39/2/5  
3874 Litschau  
02865/501 78

**Dr. Matthias Unger**  
Krautgartengasse 5/8/2  
2325 Himberg  
02235/872 91

**Dr. Gertrude Weissinger**  
Nr. 14  
3911 Rappottenstein  
02828/84 10

## 11.–12. FEBRUAR

**Dr. Sarah Abdel-Hamied**  
Lagerhausstraße 13/20  
2230 Gänserndorf  
02282/428 18

**Dr. Edeltraud Bauer-Zacek**  
Rathausplatz 17  
3100 St. Pölten  
02742/352 626

**Dr. Gernot Blabensteiner**  
Windhager Straße 17  
3931 Schweiggers  
02829/700 33

**Dr. Sabine Buchecker**  
Ziehrerweg 14  
2733 Puchberg am Schneeberg  
02636/240 62

**Dr. Klaus Peter Kammerer**  
Nibelungenstraße 6  
3680 Persenbeug  
07412/533 73

**Dr. Florian Lach**  
Mistelbacherstraße 6  
2115 Ernstbrunn  
02576/22 61

**Dr. Romana Leutner-Salize**  
Hafenstraße 23/3  
3500 Krems an der Donau  
02732/741 97

**Dr. Christian Sachslehner**  
Unterer Stadtplatz 32  
3340 Waidhofen an der Ybbs  
07442/539 90

**Dr. Johannes Witkowitz-Forster**  
Albertstraße 6  
2560 Berndorf  
02672/822 94

**DDr. Robert Wojtek**  
Schremgasse 10  
2380 Perchtoldsdorf  
01/865 77 77

## 18.–19. FEBRUAR

**Dr. Khalil Alhello**  
Untere Dorfstraße 10  
2134 Wultendorf  
02524/60 04

**MR Dr. Michael Becker**  
Wiener Straße 6  
3380 Pöchlarn  
02757/33 34-0

**Dr. Alexandra Börner**  
Schloßplatz 3  
3812 Groß-Siegharts  
02847/222 10

**DDr. Daniela Fengler**  
Hauptstraße 31  
3362 Mauer bei Amstetten  
07475/545 95

**Dr. Leyla Oveysi**  
Kaiserstraße 10  
2225 Zistersdorf  
02532/25 15

**Dr. Michael Scheicher**  
Marktzentrum 6  
2752 Wöllersdorf  
02633/438 00

**Dr. Barbara Emilie Schmid-Renner**  
Heiligenkreuz 45  
2532 Heiligenkreuz  
02258/85 80

**MR Dr. Ingrid Schuster**  
Markt 100  
3213 Frankenfels  
02725/70 05

**Dr. Mevlüt Simsek**  
Maximilianstraße 52/6  
3100 St. Pölten  
02742/211 20

**Dr. Vera Stanek-Lemp**  
Prager Straße 3-5/7  
3580 Horn  
02983/32 39

## 25.–26. FEBRUAR

**Dr. Helmut Antos**  
Obere Bachzeile 6  
2143 Großkrut  
02556/72 03

**Dr. Elisabeth Brandstetter**  
Parkstraße 6  
3720 Ravensbach  
02958/833 003

**DDr. Marianne Hahn**  
Markt 43  
2842 Edlitz  
02644/371 70

**Dr. Veronika Khemiri**  
Bundesstraße 14  
3900 Schwarzenau  
02849/271 41

**DDr. Laszlo Kilyen**  
Lindenstraße 16  
3372 Blindenmarkt  
07473/26 41

**DDr. Michael Koschatzky**  
Hauptplatz 5/3  
2243 Matzen  
02289/29 31-0

**Dr. Nadja Elisabeth Lach-Matoni**  
Wiener Straße 8  
2011 Sierndorf  
02267/24 01

**Dr. Eduard Pranz**  
Schneeggasse 13  
3100 St. Pölten  
02742/784 37

**Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch**  
Hauptplatz 11  
2563 Pottenstein  
02672/888 26

**Mag. Dr. Alexander Zuber**  
Stadtplatz 4  
3400 Klosterneuburg  
02243/243 84

## 4.–5. MÄRZ

**DDr. Fahim Azimy**  
Gewerbegasse 2  
3950 Gmünd  
02852/529 03

**Dr. Edeltraud Bauer-Zacek**  
Rathausplatz 17  
3100 St. Pölten  
02742/352 626

**Dr. Alexander Engenhardt**  
Dr. Rudolf Kraus-Platz 5  
3812 Groß-Siegharts  
02847/239 70

**Dr. Hans-Peter Gugler**  
Südhangstrasse 3  
3314 Strengberg  
07432/25 40

**Dr. Rainer Loitzl**  
Erlangerplatz 1  
2651 Reichenau an der Rax  
02666/528 50

**Dr. Alexander Löschnak**  
Hauptstraße 82  
2384 Breitenfurt bei Wien  
02239/36 40

**Dr. Anja Carolina Pflüger**  
Jasomirgottgasse 11/1  
3430 Tulln an der Donau  
02272/627 51

**MR Dr. Ingrid Schuster**  
Markt 100  
3213 Frankenfels  
02725/70 05

**Dr. Eugen Weichselberger**  
Bisamberger Straße 19  
2100 Korneuburg  
02262/721 30

**Dr. Johannes Witkowitz-Forster**  
Albertstraße 6  
2560 Berndorf  
02672/822 94

## 11.–12. MÄRZ

**Dr. Helmut Antos**  
Obere Bachzeile 6  
2143 Großkrut  
02556/72 03

**MR DDr. Michael Bilek**  
Bahnhofstraße 124  
3945 Hoheneich  
02852/518 60

**Dr. Alexandra Börner**  
Schloßplatz 3  
3812 Groß-Siegharts  
02847/222 10

**Dr. Felicia Burger**  
Badgasse 1  
2552 Hirtenberg  
02256/658 28

**DDr. Walter Döllinger**  
Bahnhofplatz 3  
2231 Strasshof an der Nordbahn  
02287/41 96

**Dr. Joachim Eckert**  
Marktstraße 30  
3304 St. Georgen am Ybbsfelde  
07473/217 79

**Dr. Hertha Kriz**  
Hauptstraße 3  
3003 Gablitz  
02231/634 53

**Dr. Sarah Meindorfer-Henrich**  
Ungarstraße 10  
2410 Hainburg an der Donau  
02165/637 76

**MUDr. Franz Martin Past**  
Johann-Wegscheiderstraße 5  
2630 Ternitz  
02630/384 20

**Dr. Franz Schweiger**  
Jubiläumsstraße 3  
3130 Herzogenburg  
02782/853 53

## 18.–19. MÄRZ

**Dr. Sylvia Aixberger-Kraus**  
Hauptstraße 24  
2540 Bad Vöslau  
02252/765 74

**Dr. Thomas Fitz**  
Hauptplatz 4  
3830 Waidhofen an der Thaya  
02842/525 97

**Dr. Christian Hacker**  
Augasse 21  
3251 Purgstall  
07489/21 10

**Dr. Marlies Hahn**  
Hauptstraße 58/3/2  
3033 Altengbach  
02774/26 00

**Dr. Freyja-Maria Kastl**  
Linzer Straße 25 Stg. 1  
3390 Melk  
0677/643 434 81

**Dr. Florian Lach**  
Mistelbacherstraße 6  
2115 Ernstbrunn  
02576/22 61

**Dr. Rainer Loitzl**  
Erlangerplatz 1  
2651 Reichenau an der Rax  
02666/528 50

**DDr. Karin Marcher**  
Margarethner Straße 19  
2431 Enzersdorf an der Fischa  
02230/89 40

**DDr. Peter Prandl**  
Hauptplatz 16  
3701 Großweikersdorf  
02955/714 40

**Dr. Stefan Schröckmair**  
Remserstraße 6  
4300 St. Valentin  
07435/544 75

### 25.–26. MÄRZ

**Dr. Thomas Beer**  
Moritz-Schadek-Gasse 2  
3830 Waidhofen an der Thaya  
02842/526 67

**Dr. Antonia Czink**  
Hauptplatz 1  
3710 Ziersdorf  
02956/21 96

**MUDr. Igor Herzog**  
Kellerstraße 15/3/2  
3371 Neumarkt an der Ybbs  
07412/589 85

**DDr. Nikita Jurasch**  
Hauptplatz 31/3  
2130 Mistelbach  
02572/329 14

**Dr. Edmund Kukla**  
Marktring 17  
2811 Wiesmath  
02645/24 10

**ZA Alfred Muschik**  
Julius Raab Promenade 39  
3100 St. Pölten  
02742/353 160

**Dr. George-Daniel Scarlat**  
Dr. Anton Krabichler-Platz 1  
2301 Groß-Enzersdorf  
02249/37 90

**Dr. Michael Scheicher**  
Marktzentrum 6  
2752 Wöllersdorf  
02633/438 00

**Dr. Barbara Emilie Schmid-Renner**  
Heiligenkreuz 45  
2532 Heiligenkreuz  
02258/85 80

**Dr. Nabeel Umar**  
Josefsplatz 6  
2500 Baden  
02252/829 60

### 1.–2. APRIL

**Dr. Muhamad Al Diri**  
Hauptplatz 4/2  
2151 Asparn an der Zaya  
02577/82 88

**Dr. Karin Dangl-Grünwald**  
Austraße 6  
3200 Obergrafendorf  
02747/24 68

**DDr. Helmut Falch**  
Feichsenstraße 10  
3251 Purgstall  
07489/23 69

**Dr. Regina Hofer**  
Getreidegasse 30  
2285 Leopoldsdorf im Marchfelde  
02216/22 65

**Dr. Markus Kietreiber**  
Hütteldorfer Straße 3  
3452 Heiligeneich  
02275/53 22

**DDr. Fritz Viktor Kolenz**  
Hubertusgasse 1  
3631 Ottenschlag  
02872/74 00

**Dr. Christian Malek**  
Hauptplatz 3  
3720 Ravelsbach  
02958/824 57

**Dr. Amelia Schlanitz**  
Bahngasse 41  
2700 Wiener Neustadt  
02622/277 11

**Dr. Peter Toth**  
Hauptstraße 32  
3842 Thaya  
02842/546 32

**Dr. Matthias Unger**  
Krautgartengasse 5/8/2  
2325 Himberg  
02235/872 91

### 8.–10. APRIL

**Dr. Diana Al-Habbal**  
Hauptstraße 41  
2171 Herrnbaumgarten  
02555/241 16

**Dr-medic Corina-Elena Curescu**  
Waldgasse 6/1  
2542 Kottlingbrunn  
02252/711 28

**DDr. Alex Dem**  
Getreideplatz 4  
2401 Fischamend-Dorf  
02232/764 01

**Dr. Mohammad Ibraheem**  
Friedhofgasse 8/3  
3264 Gresten  
07487/304 84

**Dr. Elisabeth Ingerle**  
Wiener Straße 8a/Top 3  
2640 Gloggnitz  
02662/421 88

**Dr. Lukas Klapetz**  
Wopfung 140  
2754 Waldegg  
02633/488 90

**Dr. Barbara Lengger**  
Hauptstraße Kreuzbrunn 1/3  
3001 Mauerbach  
01/979 54 54

**Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth**  
Klosterstraße 15  
3910 Zwettl  
02822/529 68

**DDr. Andrea Sochor**  
Wiener Straße 12/2  
3100 St. Pölten  
02742/354 370

**Dr. Katharina Trautsamwieser**  
Kirchenplatz 2/2  
3550 Langenlois  
02734/34 31

### 15.–16. APRIL

**DDr. Thomas Adensam**  
Hauptplatz 21  
3943 Schrems  
02853/762 77

**Dr. Julia Brenner**  
Dr. Karl-Holoubekstraße 3  
2630 Ternitz  
02630/384 77

**DDr. Birkan Chahin**  
Im Markt 12  
3292 Gaming  
07485/972 70

**Dr. Sandra Barbara Ertlschweiger**  
Anny Wödl Gasse 3/7  
2700 Wiener Neustadt  
02622/227 73

**Dr. Simone Fehringer**  
Marktplatz 4  
3313 Wallsee  
07433/23 60

**Dr. Reinhard Finger**  
Kühnringerstraße 5  
3730 Eggenburg  
02984/44 10

**Dr. Thomas Höllwarth**  
Julius Raab Promenade 27/II/1  
3100 St. Pölten  
02742/343 66

**Dr. Tarek Kanaan**  
Schlossberggasse 2  
2225 Zistersdorf  
02532/814 14

**DDD. Astrid Reichwein**  
Josef-Karner-Platz 1  
3423 Wördern  
02242/38 440

**DDr. Nicole Steiner**  
Mühlackergasse 4  
2352 Gumpoldskirchen  
02252/62 353

### 22.–23. APRIL

**DI Dr. Klaus Fietz**  
Bahnhofstraße 13  
3910 Zwettl  
02822/535 68

**Dr. Hans-Peter Gugler**  
Südhangstrasse 3  
3314 Strengberg  
07432/25 40

**Dr. Reza Homayuni**  
Ysper 22  
3683 Yspertal  
07415/64 50

**Dr. Christian Kunz**  
Bahnstraße 6  
2483 Ebreichsdorf  
02254/722 34

**Dr. Erich Mayer**  
Liese Prokop Straße 4  
3180 Lilienfeld  
02762/528 00

**Dr. Beate Micek-Dekovics**  
Birkenweg 1  
2020 Hollabrunn  
02952/341 11

**Dr. Marion Müllner**  
Hans-Wilczek-Straße 1  
2100 Leobendorf  
02262/665 44

**MR Dr. Wolfgang Schmutzer**  
Neidlinger Straße 8  
3121 Karlstetten  
02741/80 38

**DDr. Nina Trinkl**  
Reisenbauer-Ring 7/4/2  
2351 Wiener Neudorf  
02236/455 63

**DDr. Andras Vegh**  
Triesterstraße 47  
2620 Neunkirchen  
02635/622 57





## QS-Verordnung 2022

Die neue QS-Verordnung 2022 verursacht eine ganze Reihe von Veränderungen – möglicherweise auch in Ihrer Ordination. Wir wollen Sie dabei unterstützen, nichts zu vergessen, und haben für Sie eine Checkliste zusammengestellt. Wichtig: Ab 1.1.2023 gilt die neue QS-Verordnung 2022!

Es schadet nicht, das neue Jahr nicht nur mit neuen Vorsätzen, sondern auch mit einer perfekt ausgestatteten Ordination zu beginnen. Weil es wie jedes Jahr kleinere und größere Neuerungen gibt, hat Ihre NÖZZ gemeinsam mit dem Referenten für Qualitätssicherung der Landes Zahnärztekammer für NÖ, Dr. Bernhard Orechovsky, MSc, eine Checkliste zusammengestellt. Sie soll Ihnen helfen, Beanstandungen zu vermeiden und eine Praxis zu führen, die den hohen Ansprüchen der Österreichischen Qualitätssicherungsverordnung entspricht.

Was muss ich bei meinen Ordinationsräumlichkeiten beachten (Mindestanforderungen)?

- Ein separater Warteraum muss vorhanden sein.
- Das Patienten-WC muss mit einer Waschgelegenheit ausgestattet sein, zu deren Bedienung man die Hände nicht benötigt (hän­debedienungs­freie Waschgelegenheit).
- Die Behandlungsräumlichkeiten müssen abgetrennt sein.
- Jeder Arbeitsplatz muss über ein händ­ebedien­sfreies Handwasch­becken verfügen. Die Umrüstung muss bis Jahresende 2022 erfolgt sein.
- Denken Sie an die regelmäßige Überprüfung Ihrer Feuerlöscher. Für die Montage gilt §42 der Arbeitsstättenverordnung. Tipp: Nehmen Sie Kontakt mit der örtlichen Feuerwehr auf, dort hilft man Ihnen gerne.
- Gleichzeitig ist eine Brandschutzbegehung der Feuerwehr zu empfehlen.
- Kontrollieren Sie das Ablaufdatum von Verbrauchsmaterial und Arzneimitteln.

Was muss ich für mein Team beachten?

- Erinnern Sie Ihre Mitarbeiter an die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und weisen Sie erneut auf die Verschwiegenheitspflicht hin.
- Schulen Sie Ihr Team auf unerwünschte Ereignisse und Notfälle. Was ist ein unerwünschtes Ereignis? Man versteht darunter ein unbeabsichtigtes nachteiliges Vorkommnis, das im Zusammenhang mit der zahnärztlichen Behandlung auftritt. Ein solches Ereignis kann vermeidbar oder unvermeidbar sein.
- Erinnern Sie Ihr Team an die Wichtigkeit einer schriftlichen Dokumentation von unerwünschten Ereignissen und der Aufbewahrung aller damit verbundenen relevanten Dokumente (besser zu viel als zu wenig).
- Achten Sie auf das fünfjährige Intervall in der Fortbildungsverpflichtung zum Strahlenschutz für zahnärztliche Assistentinnen. Achtung: Belegen Sie nur zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen, da andere Kurse vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung nicht anerkannt werden.
- Eine Empfehlung: Falls in Ihrer Ordination Mitarbeiter über Fremdsprachenkenntnisse verfügen, weisen Sie gleich bei Vereinbarungen von Erstterminen darauf hin. Damit sind ganz besonders Fremdsprachen für Menschen mit Migrationshintergrund gemeint (Türkisch, Arabisch usw.). Das Beherrschen einer Fremdsprache ist ein Asset und nichts, das man schamhaft verschweigen sollte.

Für Fragen zu den einzelnen Punkten oder generell zum Thema Qualitätssicherung steht Ihnen das entsprechende Referat der Landes Zahnärztekammer Niederösterreich, Herr Dr. Bernhard Orechovsky, MSc, gerne zur Verfügung.

**Bernhard Orechovsky**  
Referent für Qualitätssicherung

## Ausschreibungen – allgemeine Informationen

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden der niederösterreichischen § 2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landes Zahnärztekammer für NÖ und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie in Abstimmung mit den Sonderversicherungsträgern (BVAEB, SVS) rechtsverbindlich auf der Website der Landes Zahnärztekammer für NÖ veröffentlicht, und zwar unter:

<http://noe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/>

Die Kassenplanstellen werden jeweils zum 15. des ersten Quartalsmonats bis zum 15. des darauffolgenden Monats ausgeschrieben. In diesem Zeitraum haben Zahnärzte die Möglichkeit, die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular inkl. aller Unterlagen, die darauf angeführt sind, sowie den Bewerbungsfragebogen) zu übermitteln. Das Bewerbungsformular sowie der Bewerbungsfragebogen stehen auf der Website zum Download zur Verfügung.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und alle für die Bewerbung notwendigen Urkunden bzw. Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Lan-

des Zahnärztekammer für NÖ eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landes Zahnärztekammer für NÖ.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt. Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben/Unterlagen vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertrags Zahnärzten bzw. Vertragskieferorthopäden.

Die Bewerber werden über das Ergebnis des Punktebeurteilungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende von der ÖGK schriftlich informiert.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. Markus Kriegler, Tel.-Nr.: 050511-3102, gerne zur Verfügung.

## Ergebnisse Hearing/Vorstellungsgespräche – ZMK

Bezirk	Planstelle	Bisheriger Vertragsinhaber	Nachfolger
Baden	Baden	Dr. Herbert DIETRICH	Dr. Lucas DIETRICH
Bruck/Leitha	Himberg	Dr. Christine NANNINGA	Dr. Matthias UNGER
Gmünd	Gmünd	Dr. Philipp HERZOG	Dr. Philipp HERZOG
Gmünd	Kirchberg am Walde	Dr. Mirko ROZIC	Dr. Mohammad Basel ZAIDAN, MSc
Krems Land	Mautern an der Donau	DDr. Stefan RODINGER	DDr. David KAPRAL
St. Pölten Land	Tullnerbach-Lawies	OA Dr. Bruno MOSTIC	Dr. Moritz PIRKER
Tulln	Fels/Wagram	ZA Stefan GUBEROV	Dr. Paul HEIßENBERGER



## Ordinationsgründungs- und -schließungsseminar *Das Staffelholz weitergeben ...*



Wohl jeder Mensch, der mit Leidenschaft und Hingabe etwas aufbaut, sehnt sich danach, dass das Ergebnis seiner Mühe möglichst lang erhalten bleibt. Warum sollte es da Zahnärztinnen und Zahnärzten, deren Berufsweg sich dem Ende zuneigt, anders ergehen? Auf der anderen Seite sind da zahlreiche junge Kolleginnen und Kollegen, die am Beginn ihrer Karriere stehen – und die Wahl haben, entweder von Grund auf neu zu starten oder den Erfahrungsschatz und eine gut eingeführte Ordination zu übernehmen.

Seit einigen Jahren bildet das Ordinationsgründungs- und -schließungsseminar eine ideale Plattform, um zwei ganz spezifischen Kollegengruppen bei einem jeweils großen Schritt zu unterstützen: beim Start ins Berufsleben oder beim Rückzug in den Ruhestand. Natürlich ist es kein Zufall, dass die beiden Seminare am selben Tag und am selben Ort stattfinden. So ergibt sich praktischerweise die Möglichkeit, auch ganz ohne „Tinder“ zusammenzubringen, was zusammenpasst.

Termin war in diesem Jahr der 12. November, Ort wieder das Hotel Metropol in St. Pölten. Die Räumlichkeiten dieses Hauses haben sich in den letzten Jahren bewährt, es gibt also keinen Grund, daran etwas zu ändern.

Insgesamt durften die Veranstalter heuer 44 Gäste begrüßen, 23 Gründerinnen bzw. Gründer und 21 Kolleginnen und Kollegen, die sich nach einem arbeitsreichen Berufsleben zurückziehen wollen. Fällt Ihnen etwas auf? Ja, tatsächlich ist die Zahl der Neueinsteiger heuer erstmals nach sehr vielen Jahren größer als die derjenigen, die ans Zusperrn denken.

Das ist in jedem Fall eine gute Nachricht für die Zukunft der zahnärztlichen Versorgung unseres Landes.

Abgesehen von einer soliden beruflichen Ausbildung, die ohnehin vorauszusetzen ist, stehen Berufseinsteiger oftmals vor komplexen Problemen, an die sie vielleicht gar nicht gedacht haben. Hier setzt das Ordinationsgründungsseminar an. Moderiert von OMR Dr. Hans Kellner, MDR, referierten ausgewiesene Expertinnen und Experten zu Themen wie Finanzen, Steuer, Kassenverträge, Wohlfahrtsfonds, Qualitätssicherung usw. Auf der anderen Seite, bei den Berufsaussteigern, moderierte OMR DDr. Hannes Gruber Referate mit ähnlichen Themen, aber anderen Inhalten.

Die vertiefenden Gespräche in den Pausen und am Ende der Veranstaltung waren der überzeugende Beweis für die Sinnhaftigkeit der Veranstaltung. Nicht nur konnten viele Fragen beantwortet werden, sondern es wurde – wie beabsichtigt – auch die Möglichkeit genutzt, einerseits die Augen nach Nachfolgekandidaten offen zu halten oder andererseits eine zu übernehmende Ordination zu entdecken.

Die Niederösterreichische Fortbildungsakademie für den Zahnarzt und sein Team (NÖFA) als Veranstalterin freut sich über das große Interesse und wird selbstverständlich auch in Zukunft ähnliche Veranstaltungen organisieren.



Hannes Gruber und Hans Kellner  
Präsident und Vizepräsident



ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTE & APOTHEKER  
BANK AG

# Jetzt **nachhaltig** veranlag.

**Planen Sie eine Veranlagung in Fonds?**

Warum nicht auch gleich nachhaltigkeitsorientiert?



**JETZT  
VERMÖGENSCHECK  
VEREINBAREN**

## **Jetzt Fondssparplan mit nachhaltigen Fonds**

**Bei Abschluss erhalten Sie ein Kisterl**

**mit regionalen Köstlichkeiten.** (min. Ansparsvolumen mtl. €100,-)

Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.apobank.at/nachhaltige-veranlagung](http://www.apobank.at/nachhaltige-veranlagung)



Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG, Spitalgasse 31, 1090 Wien.  
Verlag und Herstellungsort: Wien, Stand: Dezember 2022 / WERBUNG  
Hinweis: Veranlagungen in Finanzinstrumente können mit erheblichen Verlusten verbunden sein.



Eine gesunde Verbindung.

[www.apobank.at](http://www.apobank.at)

# NEU: E-Mail-Newsletter der Österreichischen Zahnärztekammer

Registrierung direkt auf  
der Website möglich:  
[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)



© istockphoto – marchmeena29

## Vorstand der ÖGZMK NÖ



© Marius Höfinger

Das Sekretariat der ÖGZMK NÖ ist für Sie erreichbar:

Kontaktdaten:

Telefon: 0664/424 84 26

E-Mail: [oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at](mailto:oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at)

Fax: 050511/3109

Website: [www.oegzmknoe.at](http://www.oegzmknoe.at)

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. von 9–13 Uhr



**HUBER + OBBEREGGER**  
ZAHNTECHNIKERMEISTER

Preinsbacher Straße 5, Amstetten  
Tel. 07472/61 829  
labor@huber-oberegger.at



## WIR MACHEN IHRE PATIENTEN GLÜCKLICH

Der Erfolg Ihrer Praxis ist bei uns in besten Händen. Denn wir pflegen unsere Leidenschaft für Zahntechnik konsequent. Mit Erfahrung, Liebe zu Details und Problemlösungen arbeiten zwei Meister und ein geniales zehnköpfiges Team für Sie. Wir zaubern nicht, wir vertrauen auf meisterliches Handwerk.

[www.huber-oberegger.at](http://www.huber-oberegger.at)



Ztm. Adolf Speckmayr

## A. Speckmayr GmbH

3100 St. Pölten  
Matthias Corvinus-Straße 46  
Te.: 02742 / 36 33 72  
Fax: 02742 / 36 29 26  
E-Mail: [speckmayr@dental.at](mailto:speckmayr@dental.at)  
Internet: [www.speckmayr.dental.at](http://www.speckmayr.dental.at)



Das Ergebnis unserer Leistungen ist die Zufriedenheit IHRER Patienten !

## Wortanzeigen

Suche Nachfolge für meine langjährig bestehende Kassenordination mit allen Verträgen im Bezirk Mistelbach, 2 Behandlungsräume, Tel.: 0660/31 000 82.

.....

Wiener Neustadt: Sehr schöne Wahlzahnarztpraxis in einem Ärztezentrum, zwei Behandlungsräume, komplett ausgestattet, gegen faire Ablöse abzugeben, Tel.: 0650/87 030 37.

.....

Laborgeräte zu verkaufen, Tel.: 0676/515 00 97.

.....

Suche Nachfolge für meine langjährig bestehende Kassenordination mit allen Verträgen im Bezirk Scheibbs, Tel.: 07483/7457.

.....

Privatordination, 1090 Wien, günstig zu verkaufen: gute Lage, moderne Ausstattung, angenehme Atmosphäre, digitales Röntgen, 1 Einheit, Tel.: 0676/6186505.

.....

Suche Vertretung und spätere Nachfolge für meine Ordination in Würflach (Bezirk Neunkirchen), alle Kassen, Details unter Tel.: 0676/3538696.

.....

### 51. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung

**Termin:** Mo., 6. März 2023, bis Sa., 11. März 2023  
**Ort:** K3 Kitzkongress, 6370 Kitzbühel, Josef-Herold-Strasse 12  
**Organisation:** Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie  
**Information/Anmeldung:** [www.oegkfo.at](http://www.oegkfo.at)

### 55. Wachauer Frühjahrsymposium

**Termin:** Do., 8. Juni 2023, bis Sa., 10. Juni 2023  
**Ort:** Hotel Steigenberger, Krems  
**Organisation:** Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde NÖ  
**Information/Anmeldung:** [www.oegzmknoe.at](http://www.oegzmknoe.at)

### Österreichischer Kongress für Zahnmedizin

**Termin:** Do., 28. September 2023, bis Sa., 30. September 2023  
**Ort:** Salzburg Congress  
**Organisation:** Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Salzburg  
**Information/Anmeldung:** [www.zahnmedizin2023.at](http://www.zahnmedizin2023.at)



Die Arbeitsgemeinschaft der Zahnärzte im Katholischen Akademikerverband der Erzdiözese Wien  
lädt alle KollegInnen, FachärztInnen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,  
DentistInnen sowie ZahnärztInnen und deren Verwandte und Freunde herzlich zur

# Apollonia-Messe

zu Ehren der Patronin der Zahnheilkunde ein.

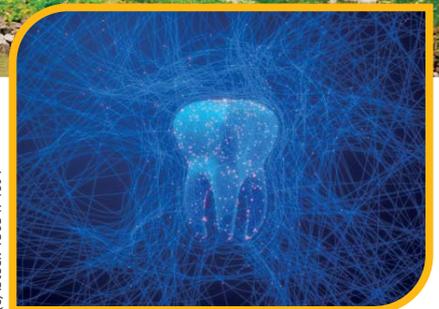
**Ort:** Peterskirche, Wien 1., Petersplatz  
(diesmal nicht - wie bisher - in der Krypta!!)

**Zeit:** Samstag, 25. Februar 2023, 11.00 Uhr

# 55. Wachauer Frühjahrsymposium

## Zukunft und Tradition der Zahnheilkunde

Anmeldung online unter: [www.oegzmknoe.at](http://www.oegzmknoe.at)



Steigenberger Hotel and Spa Krems > 8. - 10. Juni 2023

**ÖGZMK**  
niederösterreich

**nöfa**  
NÖ Fortbildungsakademie „Für den Zahnarzt und sein Team“

**Z** LANDES  
**ZAHNÄRZTE**  
**KAMMER**  
NIEDERÖSTERREICH

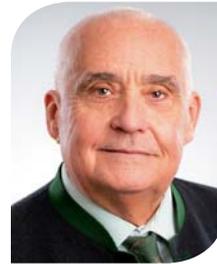
## Vorstand



**OMR Dr. Hans Kellner, MDSc**  
Vizepräsident  
kellner@noe.zahnaerztekammer.at



**OMR DDr. Hannes Gruber**  
Präsident der LZÄK für NÖ  
gruber@noe.zahnaerztekammer.at



**Prim. MR Dr. Sven Orechovsky**  
Finanzreferent  
orechovsky@noe.zahnaerztekammer.at

## Landesausschuss



**OMR Dr. Alois Bors**  
bors@noe.zahnaerztekammer.at



**Dr. Wolfgang Gruber**  
wgruber@noe.zahnaerztekammer.at



**DDr. Karin Hager**  
hager@noe.zahnaerztekammer.at



**MR DDr. Gustav Krischkovsky**  
krischkovsky@  
noe.zahnaerztekammer.at



**Dr. Friedrich Lechner**  
lechner@noe.zahnaerztekammer.at



**DDr. Doris Mautner**  
mautner@noe.zahnaerztekammer.at



**Dr. Bernhard Orechovsky, MSc**  
borechovsky@  
noe.zahnaerztekammer.at



**DDr. Sabine Pfaffeneder-Mantai**  
pfaffeneder-mantai@  
noe.zahnaerztekammer.at

## Referenten



**Ass.-Prof. Dr. Florian Pfaffeneder-Mantai, MA**  
fpfaffeneder-mantai@  
noe.zahnaerztekammer.at



**Dr. Gabriele Watzler-Herberth**  
watzler@noe.zahnaerztekammer.at

## Ihre Ansprechpartner/-innen in der Kammer



**Dr. Markus Kriegler**  
Jurist

Tel.: 050511/3102  
Fax: 050511/3109



**Verena Prirschl**  
Sekretariat

Tel.: 050511/3108  
Fax: 050511/3109



**Anja Hoheneder**  
Sekretariat

Tel.: 050511/3101  
Fax: 050511/3109



**Julia Ferner**  
Sekretariat

Tel.: 050511/3100  
Fax: 050511/3109



**Lena Stanecki**  
Sekretariat

Tel.: 050511/3107  
Fax: 050511/3109

E-Mail-Kontakt: Die Mailadresse ergibt sich aus nachname@noe.zahnaerztekammer.at

## Ihre Ansprechpartner/-innen in Ihrer Region



### Region Mostviertel

DDr. Maximilian Hofbauer, M.Sc.  
Tel.: 02758/40 90  
hofbauer@noe.zahnaerztekammer.at



### Region Waldviertel

Dr. Katharina Trautsamwieser  
Tel.: 02734/34 31  
trautsamwieser@noe.zahnaerztekammer.at



### Region Weinviertel

Dr. Christoph Karlsböck  
Tel.: 02552/204 32  
karlsboeck@noe.zahnaerztekammer.at



### Thermenregion Nord

Dr. Armin Watzter-Herberth  
Tel.: 02252/486 17  
awatzer@noe.zahnaerztekammer.at



### Region Zentralraum

Dr. Constanze Schmidl  
Tel.: 02746/23 30  
schmidl@noe.zahnaerztekammer.at



### Thermenregion Süd

Ass.-Prof. Dr. Florian Pfaffeneder-Mantai,  
MA  
Tel.: 02622/221 96  
fpfaffeneder-mantai@noe.zahnaerztekammer.at

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber** Landes Zahnärztekammer für NÖ, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • **Auflage** 1 000 Exemplare • **Erscheinungsweise** viermal jährlich • **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz** Medieninhaber von NOEZZ ist die Landes Zahnärztekammer für NÖ, Präsident OMR DDr. Hannes Gruber, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • NOEZZ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Landes Zahnärztekammer für NÖ für ihre Mitglieder • **Druckerei** Wograndl, 7210 Mattersburg • **Redaktion** Das Team der Landes Zahnärztekammer für NÖ • **Anzeigenverwaltung** LZÄK für NÖ, Tel.: 050511/3100 • **Gestaltung/Satz** Landes Zahnärztekammer für NÖ, Verena Prirschl • **Lektorat** Schreibwerkstatt, 1030 Wien, www.schreibwerkstatt.co.at • **Porträtfotos** Marius Höfingler, Rathausplatz 18, 3130 Herzogenburg, LZÄK für NÖ, Dr. Gabriele Watzter-Herberth, Raimo Rumpler (Bild Dr. Sattler), Ärztekammer NÖ/B. Noll (Bild Dr. Loibl) • **Titelbild** © istockphoto – amriphoto • **Bilder/Fotos** Seite 6 © Bernhard Noll, Seite 11 © istockphoto – GlobalStock, Seite 16 © LZÄK für NÖ, Seite 18 © istockphoto – marchmeena29, Seite 18 © Marius Höfingler • **Fotos** istockphoto, LZÄK für NÖ, Marius Höfingler • **Verlags- und Herstellungsort** 3100 St. Pölten. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung des Verfassers und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Diese Beiträge fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitung durch Nachdruck, auch auszugsweise, Fotokopie, EDV-Einspeicherung vor. Soweit in dieser Ausgabe der NOEZZ personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher oder nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

